

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 85001

Agrarwirtschaft 42/85

C III 1 - 3/85

12.9.85

Schweinebestand im August 1985

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 2. August 1985 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberzählung 1984 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen gut 5700 Stichprobenbetriebe erstrecken. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus die Zugangsbetriebe der Stichprobe für "sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Da dieselben Stichprobenbetriebe wie in der April-Zwischenzählung erfaßt wurden und Auswahlmodalitäten, Zählverfahren, Frageprogramm und Hochrechnungsverfahren gleichblieben, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet. Die Stichprobenfehler halten sich für die ermittelten Tierbestände in sehr engen Grenzen: für Schweine insgesamt $\pm 0,7$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 0,5$ Prozent, für Ferkel $\pm 0,8$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,5$ Prozent.

Der schon bei der Aprilzählung beobachtete Anstieg der Schweinebestände hat sich weiter fortgesetzt; die strukturelle Konzentration bei den Mast- und Zuchtbetrieben hielt weiter an. Für den Produktionszeitraum 1985/86 (August 1985 bis Juli 1986) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung 1985

Zeitraum	1983/84	1984/85	1985/86	Veränderungen 1985/86	
	gezählte		erwartete	gegen	
	1000 Stück			1983/84	1984/85
				%	%
August/November	1 000,8	948,2	990 – 1 030	+ 0,9	+ 6,5
Dezember/März	1 076,5	1 015,1	1 025 – 1 065	– 2,9	+ 2,9
April/Juli	1 028,9	1 006,7 ^p	1 165 – 1 205	+ 15,2	+ 17,7 ^p
Insgesamt	3 106,2	2 970,0 ^p	3 225 – 3 265	+ 4,5	+ 9,3 ^p

p) Vorläufige Zahl

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Repräsentative Schweinezahlungen vom 2. August 1985

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1985 gegen	
	Dezember 1982 ¹⁾	August 1983 ²⁾	Dezember 1983 ²⁾	August 1984 ²⁾	Dezember 1984 ¹⁾	April 1985 ²⁾	August 1985 ²⁾	August 1984	April 1985
	1000 Stück								
Ferkel	741,8	823,9	764,3	825,1	790,7	909,2	881,2	+ 6,8	- 3,1
Jungschweine	508,7	565,6	523,8	514,1	480,4	442,2	507,9	- 1,2	+ 14,9
Ferkel und Jungschweine zusammen	1 250,5	1 389,5	1 288,1	1 339,2	1 271,1	1 351,4	1 389,1	+ 3,7	+ 2,8
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389,4	417,2	385,6	392,9	385,2	386,8	410,0	+ 4,3	+ 6,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	226,4	195,1	226,3	196,9	245,4	228,3	213,8	+ 8,6	- 6,4
über 110 kg Lebendgewicht	38,5	23,1	43,3	17,4	41,0	24,4	16,0	- 8,1	- 34,2
Mastschweine insgesamt	654,3	635,4	655,2	607,2	671,6	639,5	639,8	+ 5,4	+ 0,0
Zuchtsauen:									
Jungsaunen zum ersten Mal trächtig	38,4	42,7	40,1	40,7	41,1	45,2	45,0	+ 10,5	- 0,4
Andere trächtige Saunen	143,5	144,5	144,7	146,5	150,7	148,6	156,0	+ 6,5	+ 5,0
Trächtige Zuchtsauen zusammen	181,9	187,2	184,8	187,2	191,8	193,8	201,0	+ 7,4	+ 3,7
Jungsaunen noch nicht trächtig	31,0	33,7	33,7	36,9	35,6	38,8	40,6	+ 9,9	+ 4,5
Andere noch nicht trächtige Saunen	80,7	87,8	85,6	86,2	83,8	88,8	89,0	+ 3,2	+ 0,2
Nicht trächtige Zucht- saunen zusammen	111,7	121,5	119,3	123,1	119,4	127,6	129,6	+ 5,2	+ 1,5
Zuchtsauen insgesamt	293,6	308,7	304,1	310,3	311,2	321,4	330,6	+ 6,5	+ 2,8
Eber	12,1	12,9	12,8	12,5	13,6	13,6	14,1	+ 12,4	+ 3,5
Schweine insgesamt	2 210,5	2 346,5	2 260,2	2 269,2	2 267,5	2 325,9	2 373,6	+ 4,6	+ 2,1
Schweinehalter	91,2	83,5	81,9	74,5	83,0	66,8	73,6	- 1,1	+ 10,3
Zuchtsauenhalter	23,8	24,0 ⁴⁾	23,4 ⁴⁾	22,0 ⁴⁾	21,1	21,5 ⁴⁾	21,7 ⁴⁾	- 1,4	+ 1,1

1) Totalzählung. - 2) Repräsentative Zählung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Einschließlich Eberhaltungen.